

Privatleben lohnt sich mehr als Einsatz an der Schule?!

Beitrag von „CDL“ vom 1. Mai 2024 16:09

[Zitat von state_of Trance](#)

Dann müssten die Stellen ja prinzipiell an Männer gehen. Der einzige Beruf, der noch weiblicher ist als der Lehrerberuf ist vielleicht der Frisörberuf.

Eigenartigerweise sind dennoch zumindest im gymnasialen Bereich Funktionsstellen noch immer mehrheitlich von Männern besetzt. Auch in anderen Schularten mit deutlich geringerem Männeranteil stellen diese bezogen auf ihren Gesamtanteil unter den Lehrpersonen überproportional viele Führungskräfte.

Nachdem es ausschließlich um Beförderungsstellen geht bei dieser Vorgehensweise, nicht um grundlegende Einstellungspolitik ist das offenkundig weiterhin erforderlich, damit der Frauenanteil in Führungspositionen zumindest gleich hoch ist wie der Männeranteil.